



Angebot

Den digitalen Wandel in der Finanzindustrie zu verstehen, kritisch zu überblicken und die einzelnen Entwicklungen in Zusammenhang zu bringen ist eine grosse Herausforderung. Es fehlt an systematischer Orientierungshilfe zur Einordnung, aber auch praktischen Nutzbarmachung der Entwicklungen.

Vor diesem Hintergrund bietet AZEK neu einen Zertifikats-Lehrgang an. Dieser qualifiziert die Teilnehmenden, die digitalen Entwicklungen zu erklären, bewerten, einzuordnen, Zusammenhänge aufzuzeigen und Schlüsse daraus zu ziehen.

Der Lehrgang ist praxisorientiert. Die Teilnehmenden verstehen nach der erfolgreichen Absolvierung ihre Rolle und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen des digitalen Wandels.

Nutzen

- Zielgerichtete und kompakte Weiterbildung in ca. 2 Monaten
- Attraktives, interaktives live-online Format
- Den digitalen Wandel und die eigene Rolle darin verstehen
- Anlagelösungen kritisch beurteilen und Kunden angemessen beraten
- AZEK Zertifikat nach erfolgreich absolvierter Weiterbildung

Zielpublikum

Der Lehrgang richtet sich an Fachleute und Praktiker in der Finanzbranche mit und ohne Kundenkontakt (Kundenberater, Finanzanalysten, Asset Manager und Vermögensverwalter, Portfoliomanager, Finanzplaner, Produktespezialisten, etc.).

Lernziele

- Den Wandel in der Finanzindustrie verstehen
- Treiber der digitalen Revolution verstehen, kritisch bewerten, einordnen und diskutieren
- Schlüsselbegriffe und Entwicklungen erklären
- Orientierung innerhalb eines Referenzrahmens geben können
- Erkennen wie Digitalisierung Nachhaltigkeit unterstützt
- Konzept des Ökosystems Digitalisierung verstehen
- Neue Geschäftsmodelle diskutieren
- Regulatorische Rahmenbedingungen und Entwicklungen kennen
- Kunden bedürfnisgerechte Anlagelösungen anbieten
- Fundierten Ausblick auf die Rolle der Finanzinstitute in der Zukunft geben
- Eigene Rolle und Entwicklungsmöglichkeiten verstehen

Inhalt

Modul 1: Transformation der Finanzindustrie

Skizziert den Wandel der Finanzindustrie durch Digitalisierung. Dazu gehören die Evolution des Geldes und neuartiger Konzepte wie Kryptowährungen, Stable Coins sowie die Treiber der Transformation und die Phasen der Digitalisierung.

Modul 2: Die digitale Revolution

Beschreibt die Entwicklungen der Digitalisierung und knüpft an die bestehende Banken-IT sowie die strategische Relevanz und Kosten der IT in Finanzinstituten an. Aufbauend auf diesen Grundlagen werden digitale Technologien wie künstliche Intelligenz, Blockchain und deren Rolle im Kontext von Fintech und Insurtech anhand eines Referenzmodells erläutert.

Modul 3: Applikationen

Beschreibt konkrete Anwendungen, die alle Finanzprozesse abdecken, einschliesslich Digital Advisory, Digital Banking Services, Open Banking Infrastructures, Digital Token Exchanges, Blockchain Applikationen und Artificial Intelligence Applikationen.

Modul 4: Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Erläutert, wie Digitalisierung die Entwicklung zur Nachhaltigkeit unterstützt. Dazu gehören Bereiche wie Green Fintech, Blockchain-basierte Anwendungen im Nachhaltigkeitsbereich und ein Rahmenwerk für nachhaltige digitale Finanzen.

Modul 5: Digitale Ökosysteme

Erläutert das Konzept digitaler Finanzökosysteme. Hier wird auf neuartige Formen der Kunden- und Anbieterinteraktion, Schlüsselmechanismen digitaler Ökosysteme, Marktwettbewerb, Regulierung und Regtech eingegangen.

Modul 6: Digitalisierung und das Finanzsystem der Zukunft

Beschreibt die Rolle und wachsende Bedeutung der Digitalisierung im Finanzsystem der Zukunft. Hierzu gehören etwa digitale Zentralbankwährungen, digitale Börsen sowie die Eckpfeiler der Regulierung und deren erforderliche Anpassungen.

Format

Sechs Live-Online-Seminare von je 2 Stunden Dauer. Die Seminare werden aufgezeichnet und auf der AZEK Lernplattform aufgeschaltet, zusammen mit den dazugehörigen Präsentationen, inklusive Referenzen und weiterführender Literatur sowie Testfragen zur Prüfungsvorbereitung.

Start und Dauer

Der Kurs wird zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, angeboten. Die Kursdauer inkl. Prüfung ist ca. 2 Monate. Die Termine sind auf www.azek.ch veröffentlicht. Der Lernaufwand inkl. der sechs live-online Seminare beträgt ca. 30-35 Stunden.

Prüfung und Abschluss

Der Lehrgang wird mit einer 60-minütigen Online-Prüfung (Multiple Choice) abgeschlossen. Nach erfolgreich absolvierter Prüfung wird das AZEK Zertifikat Digitalisierung verliehen.

Sprache

Deutsch und Französisch.

Kosten

CHF 1'950 für sechs Online-Seminare inkl. Studienmaterial und Prüfung. CHF 150 für jeden zusätzlichen Prüfungsversuch.

Kontakt

AZEK
Feldstrasse 80
8180 Bülach

☎ +41 (0)44 872 35 35
✉ info@azek.ch
www.azek.ch

Dozenten



Dr. Thomas Puschmann

Thomas Puschmann ist seit mehr als zwei Jahrzehnten an der Schnittstelle von Technologie und Wirtschaft tätig. Er ist Gründer und Direktor des Swiss FinTech Innovation Lab an der Universität Zürich und gründete er die Sustainable Digital Finance Research Initiative in Zürich und Stanford. Zudem ist er Mitbegründer des Vereins Swiss FinTech Innovations, des Swiss Green FinTech Network, der Extreme Tech Challenge Switzerland und Mitglied des Schweizer Innovationsrates Innosuisse. Er fungiert als Berater für viele strategische nationale und internationale Initiativen und ist Beiratsmitglied verschiedener Institutionen zur Förderung von Innovationen und zur Entwicklung eines Innovations- und Start-up-Fintech-Ökosystems. Vor seiner aktuellen Position leitete er ein Forschungsprojekt im Bereich Finanzdienstleistungen an den Universitäten Leipzig und St. Gallen und war Gastwissenschaftler an der Stanford University und der MIT Sloan School of Management. Davor war er fünf Jahre in der Beratung und Softwareentwicklung tätig, unter anderem als Mitglied der Geschäftsleitung bei ESPRIT Consulting (jetzt Q_Perior) und The Information Management Group. Thomas war Mitautor des ersten deutschen Buches zur Digitalisierung der Finanzbranche und hat zahlreiche Artikel zum Thema Fintech veröffentlicht.



Dr. Pius Bienz

Pius Bienz ist ein erfahrener Senior Projekt- und Programm-Manager, der vor allem in IT- und digitalen Transformationsprojekten von Grossbanken tätig war und heute als Investor und Verwaltungsratsmitglied in Start-ups und traditionellen Unternehmen arbeitet. Seit 2005 unterrichtet Pius Bienz in akademischen und geschäftlichen Kontexten, unter anderem für das Swiss Finance Institute (SFI), die Universitäten Lausanne, Zürich und Freiburg sowie für das Institut Supérieur de Formation Bancaire (ISFB). Er hat ein grosses Interesse an angewandter Managementforschung und hat 2017 das Bank Innovation Competence Center (BAICC) an der HEC Lausanne gegründet. Pius ist eine erfahrene Führungskraft mit bewährten Fähigkeiten im Beziehungsmanagement in einem internationalen Umfeld. Er verfügt über fundierte Branchenkenntnisse im Finanzdienstleistungsbereich, vor allem in der Schweiz, Deutschland und Luxemburg, und hat in Finanzzentren wie New York, London, Hongkong und Singapur gearbeitet. Pius war Partner bei Accenture und IBM GBS.